

FLEX 2000



Plastische, dampf- und wasserdichte Dichtungsmasse zur Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen in erdberührten Bauteilen. Verwendbar auch bei einströmendem Wasser zur Abdichtung von Leckstellen.



Geprüfte Ringspaltabdichtung (MFPA Leipzig) bis 7,5 m Wassersäule

Art.Gr.
450

Art.-Nr.	Artikel	VPE	Umverpackung	Gewicht	Preis / Stk.
120610	FLEX 2000 Dichtpaste Schlauchbeutel 850 g	1 Stück	1 Karton à 20 Schlauchbeutel	0,88 kg	54,40 €
120620	Kartuschenpistole mit flexiblem Aufsatz	1 Stück		1,06 kg	120,00 €
120630	Flexibler Aufsatz	1 Stück		0,07 kg	45,00 €



FLEX 2000 Dichtpaste



Kartuschenpistole



Flexibler Aufsatz

Technische Daten

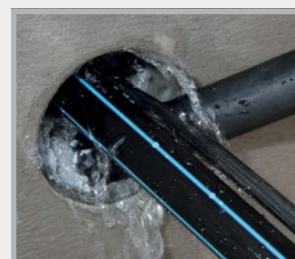
Konsistenz	pastös, standfest
Wärmebeständigkeit	+50 °C
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Verbrauch	ca. 1,6 kg pro Liter Hohlraum
Lagerung	bei 20 °C 2 Jahre

Untergrund

Trocken, feucht oder nass. Der Untergrund muss fett-, teer- und ölfrei, sowie frei von losen Bestandteilen sein. Geeignete Untergründe sind: Beton, Ziegel, Mörtel, Putz und alle weiteren mineralischen Baustoffe, weiterhin Keramik, PVC, Polyethylen und Polypropylen.



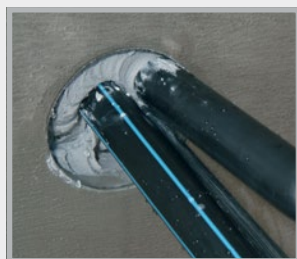
Einströmendes Wasser



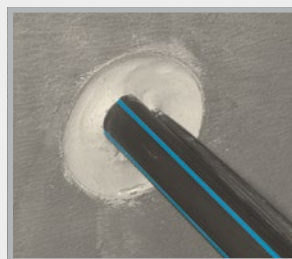
Einspritzen von FLEX 2000



Füllen des Ringspaltes



Kein Wassereintritt mehr



Abspachteln der Dichtmasse



Verspachteln mit Schnellzement

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung wird FLEX 2000 mind. 30 Min. durch Lagerung in warmen Wasser auf ca. 35 – 40 °C erwärmt und somit auf Verarbeitungskonsistenz gebracht. Die Durchdringung ist innen mit einer geeigneten Bürste von Staub, Sand und sonstigen losen Bestandteilen zu reinigen. Vor der Verarbeitung von FLEX 2000 wird in ca. 10 cm Tiefe in der Durchführung ein Sicherungsblock mit einem 2K-PUR-Montageschaum hergestellt. Anschließend wird der FLEX 2000 Schlauchbeutel in die Kartuschenpistole eingespannt und von hinten nach vorne mit aufgesetzter flexibler Spritzdüse in einer Schichtdicke von mind. 12 cm in die Durchdringung gepresst. Bei Kabeldurchführungen sollte nach beendeter Verpressung etwas an dem Kabel gerüttelt und eventuelle Hohlräume mit FLEX 2000 nachverpresst werden. Es ist darauf zu achten, dass das Kabel nach beendeter Eindichtung spannungsfrei aufliegt. Abschließend wird die Dichtungsmasse ca. 1 cm zurückliegend mit einem Metallspachtel gut angedrückt und geglättet. Als zusätzliche Sicherung wird die Mündung der Durchdringung mit Schnellzement verschlossen. Für die Durchführung eines neuen Kabels wird der Mörtelstopfen entfernt und das Kabel durch die Abdichtungsmasse hindurchgedrückt. Anschließend wird erneut mit FLEX 2000 nachgedichtet.

